

Thorsten Frei hofft auf Fördergelder

Sanierung Bis zum 31. August können sich Kommunen um Gelder zur Sanierung kommunaler Einrichtungen bewerben.

Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Die anstehenden oder jüngst abgeschlossenen Schwimmbadsanierungen in Blumberg, Donaueschingen, Hausach, Bad Dürrenheim, Gutach oder Villingen zeigen beispielhaft, wie groß der Sanierungsbedarf öffentlicher Einrichtungen allein in meinem Wahlkreis ist“, sagt Thorsten Frei, der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal. Aus diesem Grund freue er sich, dass Bundesinnenminister Horst Seehofer den Startschuss für die dritte Förderrunde im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gegeben hat.

In dieser Runde sollen mit 100 Millionen Euro bis 2022 vorrangig Projekte mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen, hohem Innovationspotenzial sowie besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung gefördert werden. Sie sollen zudem eine sehr hohe Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die soziale Integration in der Kommune und den Klimaschutz aufweisen.



Thorsten Frei vor der Reichstagskuppel. *Foto: Wahlkreisbüro*

Kommunen mit entsprechenden Plänen sind aufgerufen, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis zum 31. August Projektskizzen einzureichen. Die Auswahl der Förderprojekte durch eine Jury des Bundes und die Vergabe der Fördermittel soll bis Jahresende erfolgen. Die Förderprojekte sind bis zum Jahr 2022 umzusetzen.

„Mit dem Programm unterstützt der Bund seit 2015 die Sanierung der sozialen Infrastruktur in Städten und Gemeinden mit einem Fördervolumen von insgesamt 340 Millionen Euro. 100 kommunale Projekte konnten seither gefördert werden. Schön wäre es, wenn in der dritten Runde ein Projekt in meinem Wahlkreis profitieren würde“, meint Thorsten Frei.

„Ich freue mich sehr, dass wir gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um marode Sportstätten und Schwimmbäder eine neue Förderrunde mit 100 Millionen Euro starten und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Kommunen stärken können“, sagt Bundesinnenminister Horst Seehofer zur Förderung. *eb*